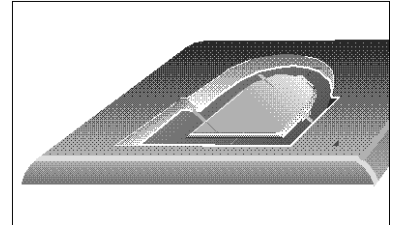


DORUS FD 143/6 LS

1K-PUR-Dispersionsklebstoff für 3-D-Anwendungen PVC-, ABS- und PET-Folien



Eigenschaften

- Lösungsmittelfrei
- Sauberes Spritzbild
- Hohe Anfangshaftung
- Hohe Warm- und Feuchtigkeitsbeständigkeit

Anwendungsbereiche

- Speziell für die 3-D-Verleimung geeignet
- PVC-, ABS- und PET-Folien in Thermoformpressen (mit und ohne Membran)

Technische Daten

Farbe:	weiß
Viskosität (Brookfield, 20 UpM):	ca. 2 500 mPa·s
pH-Wert:	ca. 10

Verarbeitungshinweise

DORUS FD 143/6 LS ist ein einkomponentiges Klebstoffsystem und wird somit ohne Härter verarbeitet. Die Verarbeitungstemperatur von Werkstück und Leim soll oberhalb von + 16 °C liegen, um optimale Klebeigenschaften zu erzielen. Niedrigere Verarbeitungstemperaturen führen zu einer erhöhten Viskosität des Klebstoffes. Die Verarbeitung erfolgt mit einer Spritzpistole (Düsengröße 1,5-2 mm). Im Flächenbereich reicht in der Regel ein einmaliger Auftrag. In Außen- und Innenradien muß nach dem Trocknen des ersten Auftrags ein zweiter Auftrag erfolgen. Innerhalb von 3 Tagen sollten die beklebten Teile gesiegelt werden, um höchste Verbundfestigkeit zu erreichen.

Abluftzeit:	30 - 50 min, je nach Temperatur, Luftfeuchte und Auftragsstärke
Siegeltemperatur in der Leimfuge:	65 - 85 °C
Siegelzeit:	20 - 40 sec
Aushärtezeit:	24 Std.; völlige Durchhärtung nach 7 Tagen

Reinigung

Die Auftragsgeräte lassen sich gut mit kaltem bis handwarmen Wasser reinigen, bevor der Klebstoff fest angetrocknet ist. Festgetrocknete Leimreste müssen mechanisch entfernt werden.

Lagerung

In dicht verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen **oberhalb von + 5 °C bis max. + 30 °C** transportieren und lagern. Kälteeinwirkung von unter + 5°C führt zu Koagulation. Lagerzeit bis zu 6 Monate.

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV und entsprechenden EU-Richtlinien.

03/02

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus den Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, daß uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.